

## Mit Bernadette den Rosenkranz beten

*Wallfahrt nach Lourdes*

Vom 20. – 26. Mai findet die diesjährige interdiözesane Wallfahrt der Westschweiz nach Lourdes statt. Sie wird begleitet von Bischof Norbert Brunner, Präsident der Schweizerischen Bischofskonferenz

### Gebet in allen Lebenslagen

Das Thema der diesjährigen Wallfahrt lautet: Mit Bernadette den Rosenkranz beten. Rémy Berchier, der Leiter der Westschweizer Wallfahrt schreibt dazu. „Bernadette sagt, dass sie sich bei der ersten Erscheinung die Augen gerieben hat und dann «ohne es so richtig gewahr zu werden» nach dem Rosenkranz griff und niederkniete. Die «Dame» gab durch ein Zeichen zu verstehen, dass sie damit sehr einverstanden war und selbst auch zum Rosenkranz griff, *aber Bernadette allein beten liess*. Nur das Kreuzzeichen hatte die «Dame» gemacht und liess die Perlen ihres Rosenkranzes durch die Finger gleiten und hatte nur beim Ehre sei dem Vater mitgebetet. Der Rosenkranz war Bernadette Soubirous vertraut und auch der instinktive Griff nach ihm in allen Lebenslagen.

### Glaubensschule

«Ich kannte nur den Rosenkranz», sagte sie. So entwickelte sich die Heiligkeit der Bernadette: Das 'Ich glaube an Gott', oder das Bekenntnis ihres katholischen Glaubens, das 'Vater unser', das Gebet, das Jesus selbst uns aufgetragen hat, der Gruss des Engels an die Jungfrau voll der Gnade. Fügen wir hinzu das Kreuzzeichen, diese schöne Geste unserer Zugehörigkeit zur heiligsten Dreifaltigkeit durch die Taufe - und das 'Ehre sei dem Vater' dieses ewige Himmelslob. Das ist ihre Glaubensschule.

### Herzliche Einladung

Das Leben Bernadettes im Cachot, als Hirtin in Bartrès, an der Grotte von Massabielle, als Ordensfrau in Nevers, das grausame Leiden und die geistige Verlassenheit erhalten ihren Sinn im Gleiten des Rosenkranzes durch ihre Finger. Mit dem Beten des Rosenkranzes schauen wir mit Maria auf Jesus Christus und treten so ein in den Rhythmus des Glaubens. Die Wallfahrt 2012 möchte den Rhythmus des Glaubens in unserem Leben zum Schwingen bringen. Wir laden Sie herzlich ein. Diese Einladung sprechen wir besonders auch im Namen der Organisatoren der Westschweizer Wallfahrt aus.

### Infos

Wer an dieser Wallfahrt teilnehmen will, ist gebeten sich bis am 20. März anzumelden. Kranke Pilger sollten dies bereits bis am 10. März erledigen Prospekte mit den Anmeldeformularen sind in den Pfarrkirchen des Oberwallis aufgelegt. Wer sich lieber online anmelden möchte, kann dies seit einem Jahr auch tun und zwar über die Site [www.pelerinagelourdes.ch](http://www.pelerinagelourdes.ch). Dort klicken sie oben rechts auf Deutsch. Nachdem sich die Site in Deutsch geöffnet hat, gehen sie auf „Anmeldung“ und dann zu Deutschsprachiger Teil der Diözesen Sitten und Deutschfreiburg. Es ist ganz einfach! Weitere Auskünfte über die Wallfahrt erteilt gerne der Sekretär der Pilgerleitung, Karl Hutter. Er ist erreichbar unter 027 323 12 12 oder [kari.hutter@netplus.ch](mailto:kari.hutter@netplus.ch).

## News aus Kirche und Welt

### Fastenwoche

Vom Donnerstag, 1. März – Dienstag, 6. März 2012 findet in Glis unter der Leitung von Pastoralassistentin Rafaela Witschard eine Fastenwoche statt. Diese steht unter dem Motto: Lebe dein Leben! Die Fastengruppe trifft sich jeweils um 19.00 Uhr im Pfarreiheim Glis zum gemeinsamen Teetrinken, zur gegenseitigen Unterstützung und zum Gedankenaustausch. Weitere Informationen sind bei Rafaela Witschard erhältlich. Sie ist per Mail erreichbar unter: [rafaela.witschard@valaiscom.ch](mailto:rafaela.witschard@valaiscom.ch). Oder dann im Sekretariat der Pfarrei Glis. Anmeldeschluss ist der 6. Februar.

### Anbetungsstunde

**Am Mittwoch, 8. Februar findet um 19:30 Uhr in der Hauskapelle des Bildungshauses St. Jodern in Visp wiederum eine Anbetungsstunde statt.** Es sind alle Interessierten recht herzlich dazu eingeladen. Es ist keine Anmeldung erforderlich

### Valentinstag

Am Valentinstag, 14. Februar 2012 findet in der Antoniuskapelle in der Burgschaft Brig um 19.00 Uhr eine meditative Feier für Verliebte und Liebende statt. Diese wird von der diözesanen Fachstelle „Ehe und Familie“ unter der Leitung von Martin Blatter und Emmy Brantschen Wyssen gestaltet. Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen stellen in dieser Feier ihre Liebe unter den Segen Gottes. Anschliessend wird auf die Liebe angestossen!

*KID/pm*